

Alle zusammen gegen den Faschismus

Fachtag für haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeitende in der Pastoral
24.04.2024

**Wenn du etwas beobachtest, das nicht richtig,
nicht fair, nicht gerecht ist, musst du dich äußern.
Du musst etwas sagen, und du musst etwas tun.**

John Lewis, Schwarzer US-amerikanischer
Bürgerrechtsaktivist

Ein ungewohntes Bild in Deutschland: Millionen Menschen, auch viele Gläubige, gehen seit Anfang 2024 in allen Teilen des Landes für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte auf die Straße. Auslöser ist ein Bericht des Recherchenetzwerks CORRECTIV über ein Geheimtreffen zwischen Rechtsextremen, AfD-Politiker:innen, einzelnen CDU-Mitgliedern und Mitgliedern der WerteUnion, bei dem Pläne der massenhaften Deportation von Menschen mit Migrationsgeschichte diskutiert wurden.

Faschistische, extrem rechte Positionen sind über die letzten Jahre langsam und fast unmerklich salonfähig geworden: Oft verdeckt hinter euphemistischen Vokabeln, immer häufiger auch ganz offen – und sie werden nicht einfach wieder verschwinden. Jetzt ist jedoch offensichtlich eine Grenze erreicht, an der Millionen Menschen das ausdrückliche Bedürfnis haben, ihren demokratischen Willen sichtbar und entschieden auf die Straße zu bringen und sich dafür in Bewegung zu setzen. Aktuell stellt sich daher die Frage: Wie können wir diese Bewegung aufgreifen, unterstützen und stärken? Der Fachtag stellt diese Frage mit besonderem Blick auf die katholische Kirche und vor allem auf die Arbeit und das Engagement in den Handlungsfeldern der Kirche:

- Wo sind extrem rechte Positionen auch in der Kirche anschlussfähig?
- Wo begegnen sie uns schon, ohne dass sie sofort erkennbar sind?
- Wieso sind so viele Menschen empfänglich für sie? Wie knüpfen sie ihre Netzwerke?
- Welche Möglichkeiten haben wir, dieser Entwicklung in kirchlichen Kreisen kraftvoll entgegenzutreten und sie zu stoppen?

Der Fachtag verknüpft fundierte Informationen und Hintergründe mit Freiräumen für die Entwicklung kreativer Optionen, in der Kirche und als Kirche vielfältig und demokratisch zu handeln. Exemplarisch und ganz konkret beleuchtet der Fachtag wichtige Themen und Tätigkeitsfelder.

TERMIN

Mittwoch, 24.04.2024, 09:00–16:00 Uhr

LEITUNG

Dr. Jan Niklas Collet

Geschäftsführer des Ökumenischen Netzwerks Asyl in der Kirche in NRW e.V. und freischaffender Theologe, u. a. zum Thema Rechte Normalisierung

Dr. Josef Könning

Theologe und Menschenrechtsethiker mit Mediationsausbildung auf der Grundlage Gewaltfreier Kommunikation, Haus Ohrbeck

Dr. Wilfried Prior

Theologe, Psychologe, Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

In **KOOPERATION** mit dem Bischöflichen Generalvikariat Osnabrück

KOSTEN Kursgebühr und Verpflegung

20 €

ONLINE-ANMELDUNG



Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich online auf der Homepage von Haus Ohrbeck zum Seminar an!

INFORMATION, VERANSTALTUNGORT

Haus Ohrbeck Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte
05401/336-0, info@haus-ohrbeck.de, www.haus-ohrbeck.de



HAUS OHRBECK

